

„Ich bin nur Hörer“

... ist eine häufig gehörte Entschuldigung, doch ohne mitdenkende und mitfühlende Hörer ist alle Inspiration von Komponist und Interpret vergeblich. Es ist nicht zweitrangig, Musikhörer zu sein, sondern eine wunderbare Möglichkeit, dem Wesen der Musik näher zu kommen.

Lernen Sie mit Musicosophia einen Weg kennen, der Sie schrittweise zu einem tieferen Verständnis führt, und erleben Sie Musikhören als etwas Aktives und Schöpferisches.

Vorkenntnisse brauchen Sie nicht, vielmehr sind die Liebe zur Musik und der Wunsch, sie besser zu verstehen, die besten Voraussetzungen.

Musicosophia ist seit 30 Jahren eine Schule für Musikhörer mit Sitz in St. Peter im Schwarzwald und bietet Seminare für Hörer in vielen Ländern an.

Die Musicosophia - Methode zeigt Wege, über die jeder Hörer einen tieferen Zugang zu den Meisterwerken der Musik finden kann.

Weitere Musicosophia – Termine:

Alte Schule, Wentorf

Sonnabend, 18. Mai 2019, 9:30 – 17 Uhr

Johannes Brahms – Die Kraft der Musik

Kosten 30,- €.

Anm.: Manfred Lellek, Tel.: 040 / 720 45 36
musik.hoeren@t-online.de

Kloster Nütschau, Travenbrück

Montag 16. September 2019 14:30 Uhr –
Mittwoch 18. September 2019 13 Uhr

Eine Musikmeditation mit Beethoven und Haydn

Kosten 213,- €.
(einschl. Übernachtung und Essen)

www.kloster-nuetschau.de

Tel: 04531/5004-0

Gustav Mahler

Das Lied von der Erde

Ein (etwas anderer)
Workshop für
engagierte Hörer

Sonnabend, 6. April 2019

9:30 bis 17:00 Uhr

Pause von 13 - 14:30 Uhr

Alte Schule, Teichstraße 1
21465 Wentorf bei Hamburg

Anmeldung: Manfred Lellek

040 / 720 45 36

musik.hoeren@t-online.de

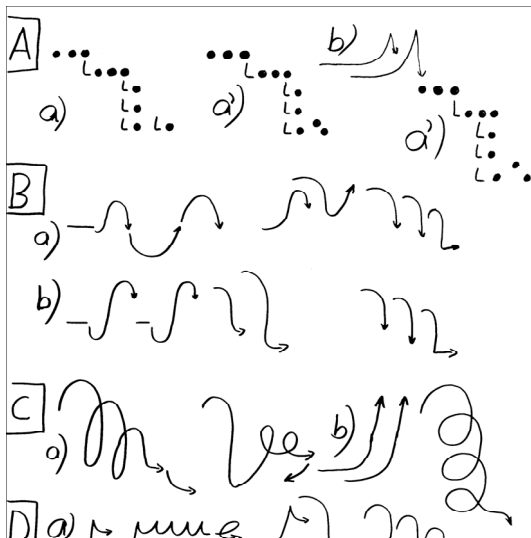
Teilnahmegebühr: 30 €

Musikhören - eine Kunst

Die zeitlosen Werke der großen Komponisten sind voller Schönheit und tiefer Gedanken. Haben Sie Freude am gemeinsamen Entdecken dieser Schätze?

Wir schulen mit Musicosophia unsere Wahrnehmung und lernen, tiefere musikalische Zusammenhänge zu erkennen.

Dazu brauchen wir etwas Geduld, denn auch kleine Werke der klassischen Musik sind so reich, dass wir alles was darin geschieht erst mit der Zeit erfassen können.



Mit einfachen Linien führen wir uns die Musik vor Augen.

Musikmeditation

Allmählich werden wir mit der Musik vertrauter, und schließlich kann unser gemeinsames, mitfühlendes Erforschen der Töne zu einem tiefgreifenden Erlebnis werden.

Je weiter wir uns der Musik öffnen können, je aktiver und konzentrierter wir die Musik anhören, desto intensiver erklingt sie mit ihrem ganzen Reichtum in uns. Sie bringt *uns* zum Klingen!

Bewusst Musik zu hören heißt somit auch, dass wir uns selbst wahrzunehmen.

Vielleicht können wir so dem Geheimnis großer Musik etwas näher kommen.

Die große klassische Musik ist ein Appell zur Verinnerlichung, Selbsterkenntnis und Suche nach dem Sinn des Lebens.

George Balan,
Begründer der Musicosophia-Methode

Musikhören – mit Methode

Musicosophia schult - ohne Noten und Theorie - das konzentrierte, achtsame Zuhören. Es ist schon ein Fortschritt, wenn unsere Gedanken beim Hören nicht ständig abschweifen.

Wir machen uns schrittweise mit der Musik vertraut und erkennen den Aufbau und die Entwicklung der musikalischen Gedanken. Wir beobachten also genau, was in der Musik geschieht, doch ist uns das mitfühlende Erleben der Klänge ebenso wichtig.

Um die Musik besser zu „begreifen“, zeichnen wir die Melodien mit einfachen Linien auf und spüren ihnen mit den Händen nach.

Auf diese Weise bekommen wir einen tiefen Zugang zur Musik und können sie als Quelle von heilsamer Kraft in uns erleben.